

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899

348 (16.12.1899) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 348. Drittes Blatt. Samstag, den 16. Dezember (folgt ein viertes Blatt.) 1899.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 126 210. IV. Die Prämientarife für die Versicherungsanstalten der Tiefbau- u. der Baugewerksberufsgenossenschaften betr.
Wir bringen nachstehende Bekanntmachung des Reichsversicherungsamts vom 11. v. Mts. zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 11. Dezember 1899.
Großb. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 24 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes vom 11. Juli 1887 (Reichsgesetzblatt Seite 287) wird der nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände von dem Reichsversicherungsamt für die Jahre 1900 bis 1902 festgesetzte Prämientarif für die Versicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenossenschaft zu Berlin und der Südwestlichen Baugewerks-Berufsgenossenschaft zu Straßburg i. E. nachstehend bekannt gemacht.
Berlin, den 11. November 1899.

Das Reichsversicherungsamt.

Gaebel.

Prämientarif

für die Versicherungsanstalt der Tiefbau-Berufsgenossenschaft.
Gültig für die Jahre 1900 bis 1902.

Zaufende Nr.	Betriebsarten	Lohn- procente, welche als Prämie zu entrichten sind.	Betrag der für jede angefangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes zu entrichtenden Prämie.
		Prozent.	Pfennig.
Erste Gruppe.			
Bau und Unterhaltung von Straßen und Wegen.			
1.	Reinigung und Unterhaltung von Straßen und Wegen, einschließlich einfacher Uferunterhaltung, ohne Gewinnung und Herstellung der Materialien, in ländlichen Gemeinden, Landstädten und größeren Kommunalverbänden	1,0	0,5
2.	Wie vor, mit Gewinnung im Bruch und Herstellung von Kleinschlag	2,0	1,0
3.	Wie laufende Nr. 1 mit Kiesgewinnung	2,0	1,0
4.	Reinigung und Unterhaltung von Straßen in Städten, ohne Gewinnung und Herstellung der Materialien	2,0	1,0
5.	Neubauten von Wegen und Chauffeen, ohne Anwendung von Schienengeleisen, einschließlich der Herstellung kleinerer Bauwerke und Durchlässe	2,0	1,0
6.	Wie vor, mit Anwendung von Schienengeleisen und einschließlich der Herstellung aller Bauwerke, aber ohne maschinelle Einrichtungen	3,8	1,9
7.	Wie vor, mit Lokomotiv- und Maschinenbetrieb	4,4	2,2
8.	Fällen von Bäumen	2,4	1,2
Zweite Gruppe.			
Sonstige Bauarbeiten.			
9.	Erdb- und Planierungsarbeiten, Unterhaltung von Bes- und Entwässerungsgräben mit Wurf- und mit theilweiser Verwendung von Karren, soweit diese Arbeiten nicht über 1,5 m Tiefe hinausgehen und sonstige erschwerende Umstände (Absteifungen, Rüstungen etc.) nicht hinzutreten	1,0	0,5
10.	Wie vor, jedoch mit regelmäßiger Benutzung von Fördergeräthen (Karren etc.), aber ohne Schienengeleise	2,0	1,0
11.	Erdbarbeiten mit Absteifungen oder bei mehr als 1,5 m Tiefe	3,2	1,6
12.	Erdbarbeiten mit theilweiser Anwendung von Schienengeleisen, ohne gleichzeitige maschinelle Einrichtungen im Betriebe, größere Einbunungen, Deichverstärkungen und Deichwiederherstellungen	4,0	2,0
13.	Erdbarbeiten, wie vor, mit nicht erheblichem Lokomotivbetrieb	4,4	2,2
14.	Gas- und Wasserleitungsarbeiten	3,0	1,5
15.	Kanalisationsarbeiten, Reinigung und Unterhaltung von städtischen Kanälen	4,0	2,0
16.	Uferschuttbauten	2,4	1,2
17.	Betrieb von Pumpwerken für Ent- und Bewässerungen	2,4	1,2
18.	Stollen- und Schachtbau	7,0	3,5
19.	Baggerarbeiten	4,0	2,0
20.	Häfenbau	3,0	1,5
21.	Maurer- und Zimmerarbeiten zur Herstellung von Brücken, Durchlässen, Stütz- und Kalmauern, sowie ähnlichen Bauwerken für Tiefbauten	4,4	2,2
22.	Maurerarbeiten für Hochbauten	3,4	1,7
23.	Zimmerarbeiten für Hochbauten	3,4	1,7
24.	Abbrucharbeiten (ausschließlich derjenigen bei Hochbauten)	3,0	1,5
25.	Wie vor, bei Hochbauten	10,0	5,0
26.	Brunnenbau	5,0	2,5
27.	Pflasterarbeiten	2,2	1,1
Dritte Gruppe.			
Nebenbetriebe.			
28.	Steinschlag für sich allein	4,0	2,0
29.	Kies- und Sandgewinnung	3,8	1,9
30.	Steinbrucharbeiten ohne Sprengung	6,2	3,1
31.	Steinbrucharbeiten mit Sprengung	6,6	3,3

Sonstige Bestimmungen und Erklärungen.

1. Für Arbeiten, welche vorstehend nicht aufgeführt sind, wird der Prämienfuß nach Maßgabe des für die Genossenschaft geltenden Tarifs vom Vorstande festgesetzt.
 2. Wenn dieselben Arbeiter mit mehreren Arten von Arbeiten beschäftigt werden (z. B. mit Straßenreinigung und Steinschlagen), so sind in der monatlichen Nachweisung für jede Art die verwendeten Arbeitstage und die verdienten Löhne getrennt aufzuführen (vergleiche Anleitung des Reichsversicherungsamtes, betreffend die Nachweisungen von Regiebauarbeiten, vom 12. Dezember 1887). Erfolgt eine solche Trennung nicht, so wird bei der Berechnung der Prämie die höchste in Betracht kommende Gefahrenklasse zur Anwendung gebracht. Auf Versicherungen gemäß §. 29 des Bau-Unfallversicherungsgesetzes findet diese Bestimmung keine Anwendung.
- Festgesetzt gemäß §. 24 des Gesetzes, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887 (Reichsgesetzblatt Seite 287).
Berlin, den 11. November 1899.

Das Reichs-Versicherungsamt.

Gaebel.

Prämientarif

für die Versicherungsanstalt der Südwestlichen Baugewerks-Vereinsgenossenschaft.

Gültig für die Jahre 1900 bis 1902.

Bau- fende Nr.	Gefahrenklassen	Lohn- procente, welche als Prämie zu entrichten sind.	
		Prozent.	Pfennig.
Gefahrenklasse A.			
1.	Ofenfeger	1 1/4	3/8
2.	Bohner, Wächser		
3.	Architekten, bautechnische Bureaux		
4.	Tapetierer mit Sattlerei beziehungsweise Möbelpolsterer		
Gefahrenklasse B.			
5.	Tapetierer (Tapetenankleben, Anbringen von Wetterrouleaux, Marquisen und Jalousien) ohne Sattlerei, beziehungsweise Möbelpolsterer	2 1/4	1 1/8
6.	Baugläser		
7.	Maler, Anstreicher, Baulackierer, Baumaaler, Kunst- und Dekorationsmaler, Lüncher, Weißbinder		
8.	Steinseger, Pflasterer		
9.	Bauklempner (Flaschner, Spengler) mit Verfertigung von Blechwaaren		
10.	Bauschreiner (Eischler)		
11.	Ziegeleien ohne elementare Kraft		
Gefahrenklasse C.			
12.	Steinmehnen, Steinbildhauer, Grabmalverfertiger, Kunstbildhauer in Stein, Marmorwaarenverfertiger, Steinschläger, Steinsäger, Steinschleifer, Steinpolirer, Steinbauer, Anfertiger grober und feiner Steinwaaren	2 3/4	1 3/8
13.	Mühlsteinverfertiger		
14.	Bauschlosser		
15.	Bauklempner (Spengler, Flaschner) ohne Verfertigung von Blechwaaren		
16.	Stukkateure, Gypser		
17.	Bühnenbauarbeiter		
18.	Einrichter von Gas- und Wasseranlagen (Installateure)		
19.	Asphaltirer, Cementirer		
Gefahrenklasse D.			
20.	Maurer, Ofenbauer, Backofenbauer, Schornsteinbauer	4 1/4	2 1/8
21.	Schiffsbau in Holz, Bootbauer		
Gefahrenklasse E.			
22.	Anbringung, Abnahme, Verlegung und Reparatur von Blitzableitern	5 1/4	2 3/8
23.	Bauunternehmer		
24.	Zimmerer		
25.	Mühlensbau in Holz		
Gefahrenklasse G.			
26.	Dachbeder, Pappdachbeder, Schieferbeder, Schindelbeder	8	4
Gefahrenklasse H.			
27.	Sands, Kies-, Lehm- und Thongraberer, Erdtiefbau	9	4 1/8
28.	Steinbrecher, Kalksteinbrecher, Steinsprenger		
Gefahrenklasse J.			
29.	Brunnenmacher, Brunnenbohrer, Brunnenbauer, Pumpenseger, Rohrmacher, Pumpenmacher, Brunnengräber	10 1/2	5 1/4
Gefahrenklasse K.			
30.	Wartung und Bedienung von Dampfkesseln, Kraftmaschinen (Dampf-, Wasser-, Gas-, Windmotoren) und von Arbeitsmaschinen, welche durch Motoren genannter Art getrieben werden, Holzbearbeitung etc.	12	6
31.	Abbrucharbeiten		

Sonstige Bestimmungen.

Hinsichtlich der in dem vorstehenden Prämientarif nicht besonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Nebenarbeiten) ist zunächst festzustellen, ob die Arbeit in dem berufsgenossenschaftlichen Gefahrentarif aufgeführt ist. Trifft dies zu, so ist für die Arbeit die der betreffenden Gefahrenklasse des Gefahrentarifs entsprechende Prämie zu entrichten. Für alle übrigen im Gefahren- und Prämientarif nicht aufgeführten Bauarbeiten ist der Prämienfuß der vorstehenden Klasse E. mit 2 1/4 Pfennig für jede angefangene halbe Mark des in Betracht kommenden Lohnes maßgebend.

Festgesetzt gemäß §. 24 des Gesetzes, betreffend die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Personen, vom 11. Juli 1887 (Reichsgesetzblatt Seite 287).
Berlin, den 11. November 1899.

Das Reichs-Versicherungsamt.

Gaebel.



Echten doppeltgebrannten
Steinhäger

v. H. W. Schlechte, Steinhagen,
per 1 Liter-Krug M. 2.—

Echten Berliner
Getreide-Kümmel

von J. A. Gilka, Berlin,
per 1 Liter-Flasche M. 1.50.

Deutschen Cognac

per ¼ Liter-Flasche M. 1.60.

Echtes Schwarzwälder
Kirschwasser

I. Qualität per Flasche M. 3.50,
II. Qualität per Flasche M. 3.—

Echtes Schwarzwälder
Zwetschgenwasser

per Flasche M. 2.25
bei

August Klingele
Ecke Leopold u. Amalienstr. 71.
Telefon 671.

Karl Kaufmann,

21. Conditior,
Ludwigsplatz 61,

empfehlte seine vorzüglichen
Honiglebkuchen in Herz- und
Randelform,
Haselnusskuchen,
Basler Leckerli,
Nürnberger Brenden,
Springerle,
saftige Mandelbackereien,
feinstes Früchtebrod,
Marzipan,
Marzipantorten,
Quittenwürste,
Quittenspeisen,
Chocoladeartikel,
Bonbons in allen Gattungen,
Bonbonnières,
Schaumconfect u. s. w.

Thee, acht chin.,
Souchong u. **Pecco,**
Cacaopulver, offen u. in
Dosen,

Vanille und **Vanillin**
2.1. empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,
Ecke der Zähringer- und Kronenstrasse.

Für die Festtage
empfehle

Gänseleber-Pasteten

von M. 1.80 an und höher.

Bestellungen bitte rechtzeitig aufzugeben.

Fr. Nagel, Conditorei,
8.2. Waldstraße 43.

Baumkuchen,

hochfein im Geschmack, versendet von
M. 6.— an die 8.1.

Sofconditorei Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstr.

5.4. Zur
Weihnachtsbäckerei

empfehle sämtliche Artikel in frischer
I^{er} Waare zum billigsten Preise.

I^{er} gewählte **Puglieser**

Mandeln

per Pfund 90 Pf., bei Mehrabnahme
billiger. Bestellungen werden prompt
besorgt.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. Kaiserstraße 56.

Strassburger Bratgänse,
Enten,
Poularden,
junge Hahnen

bei
C. Cartharius.

Ostender Austern,
Kaiser-Malosol

(ungesalzener russ. Caviar)
eingetroffen bei

C. Cartharius,
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Fleisch-Gelee

empfehlte

C. Cartharius.

Kulmbacher Bier

bei

O. Cartharius,

Karlstraße 13 a. gegenüber dem Palais Prinz Max.

Schönes Filderkraut

ist billig zu haben bei Frau **Buhlinger** Wwe.,
Schwanenstrasse 17. 4.2.

So lange Vorrath

offerire ich eine gute Cigarre,
100 Stück Mark 3.90.

Proben zu Diensten.

Paul Kahle Nachf.,
20.12. 126 Kaiserstraße 126.

— **Bergmann's** —
Theerschwefel-Seife

vernichtet unbedingt alle Arten Hautunreinig-
keiten und erzeugt in kürzester Frist eine
reine, blendend weisse Haut. Vorräthig à Stück
50 Pfg. bei **H. Bieler,** Parfümerie-Hand-
lung, Kaiserstrasse. 8.8.

Zahnschmerz

hohler Zähne beseitigt sicher sofort
„**Kropp's Zahnwatte**“ (20% Carvaerolwatte)
à Fl. 50 Pf. nur echt i. d. Drogerien **Carl**
Roth und **Jul. Dehn Nachf.** 52.12.

Mit grosser
Angst!!

sehen die Hausfrauen dem
Winter entgegen.

Warum denn?

Schmieren Sie doch Ihr
Schuhzeug mit **Diemer's**

Walfischfett,

wodurch Ihre Schuhe weich
und wasserdicht werden und
Erfältungen durch nasse Füße
nicht mehr vorkommen.

Überall erhältlich.

Fabrikant **Adolf Diemer, Hall (Württbg.).**

Kameeltaschen-Divan
von 85 Mk. an,

Plüsch-Garnituren

von 200 Mk. an,

Divan mit Stoffbezug
sind zum Verkauf bei

Emil Meess, Tapezier,
6.8. Viktoriastraße 17.

Das Montiren von Stückerien jeder Art wird
prompt und billigst ausgeführt.

Weihnachtsgeschenkkörbe

in reizender Ausstattung

8.1. empfiehlt in allen Preislagen

die Weingrosshandlung von

Franz Fischer & Cie.

Filliale:

Kaiserstrasse 122, Eingang Waldstrasse.

Cognac,

deutschen, per 1/2 Fl. v. M. 1.70 an,
franz., per 1/2 Fl. v. M. 3.50 an,
empfehlen

Franz Fischer & Cie.

Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Weissweine per 1/2 Fl. v. 45 Pf. an,
Rothweine per 1/2 Fl. v. 55 Pf. an,
Grenache (vorzüglicher Kranken-
wein) pr. Fl. M. 1.00,
Malaga pr. 1/2 Fl. v. M. 2.— an,
Portwein pr. 1/2 Fl. v. M. 2.— an,
bis zu den feinsten Qualitäten
offeriren

Franz Fischer & Cie.

Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Panschessenzen

per Flasche von M. 1.90
bis M. 3.50
empfehlen

Franz Fischer & Cie.

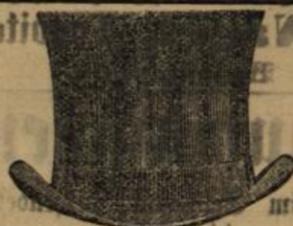
Kaiserstrasse 122 und
Steinstrasse 29.

Liqueure:

Anisette, Pfeffermünz,
Vanille, Curaçao, Berga-
motte, Magenbitter,
Chartreuse, Benedictiner etc.
offeriren billigst

Franz Fischer & Cie.

Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.
und Steinstrasse 29.



Als praktisches

Weihnachts-Geschenk

empfehle

Klapphüte

in fünf Qualitäten von 8 Mark an.

Seidenhüte,

deutsche und französische Fabrikate,
von 3 Mark an.

Wilhelm Bauer,

8.2. Großh. Hoflieferant,
Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Hüte,
84 Kaiserstrasse 84.

Masterstühle

Eine große Anzahl einzelner

werden billigst abgegeben.

J. L. Distelhorst,

Großh. Hoflieferant,
Karlsruhe, Waldstrasse 32.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfehle
ich meine selbst gearbeiteten Polstermöbeln
zu äußerst billigen Preisen, als:

Garnituren in Plüsch,
Kameeltaschen- u. Stoff-Divans,
Ottomanen mit Decken u. Stoffbezug,
Fauteuils, mit und ohne Einrichtung
(Großvaterstühle).

Schreinerei u. Möbelpapiergeschäft

Joh. Göb,

6.2. 32 Waldhornstrasse 32.

4.8. **Salbandschuhe,**
Aufnähh- u. Einlegesohlen,
Cachenez, wollene u. seidene Tücher,
Capuzen, Kindermützen,
Häubchen, Kittel, Lätzchen,
Höschen u. s. w.
schöne Auswahl u. billigste Preise.

Carl Keller Sohn,

Ecke der Hirsch- und Sofienstrasse.

Schulranzen

ist neue Sendung eingetroffen und empfehle
ich solche als passende

4.8. **Weihnachtsgeschenke**
für Mädchen und Knaben
in Ia Qualität billigst.

C. Garbrecht,

Inh. C. Vohl,
Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstrasse.

Schulranzen und Mappen



in bekannter solider Sattlerwaare von
Mk. 1.20 an, in Leder von Mk. 2.40 an,
in massiv Rindleder von Mk. 6.— an.

B. Klotter, Sattlerei,

9.7. Kronenstrasse 23.

Für Raucher!

Größtes Lager

2.2. in

Meerschmann-Waaren,
Berufs- u. Jagd-
Tabak-Pfeifen,
Türkische Pfeifen,
Brüder-Pfeifen,
Rehrücken-Pfeifen,
patent. Gesundheits-
Pfeifen,
Cigarren-Stais etc.

empfehle zu billigsten Preisen

Friedrich Weber, Drechsler,

207 Kaiserstrasse 207.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier.

Silberne Cigarrenetuis.
Silberne Cigarettenkasten.
Silberne Cigarettenetuis.
Silberne Tabatieren.
Silberne Feuerzeugetuis.
Silberne Cigarrenspitzen.
Silberne Cigarettenspitzen.
Silberne Aschenschalen.
Silberne Taschenkettchen.
Silberne Börsen. 22.
Silberne Taschenmesser.
Silberne Cognacflaschen.
Silberne Bartbürsten.

Spazierstöcke und Reitstöcke
mit Silbergriffen.

Reelle, feste Preise.

Eigene Werkstätte.

Sect

Kellerei J. Oppmann, A.G., Würzburg.
Vielfach prämiert mit gold. Medaillen u. höchste Auszeichg.
Empfehlen zur jetzigen Bedarfszeit unsere anerkannt
vorzüglichen Sect-Marken in trocken, halbtrocken u. süß.
Specialmarken: Hausatiquette, Mouss. Stein, Cabinet Sect. 2.1.
Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Die gute Köchin wie die sparsame Hausfrau schätzen
als hervorragendes Mittel zur Verbesserung von Suppen und
schwacher Fleischbrühe. Wenige Tropfen genügen.
Zu haben bei

MAGGI

Wilh. Hartmann, Winterstraße 22.

Eignet sich als praktisches Weihnachtsgeschenk ganz besonders!



Cravatten, Cravatten,
Neuheiten in allen Preislagen,
Gamaschen



in großer Auswahl
8.1. bei

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- und Herrenstraße 19 — Telephon 150.

Restbestände

eines Gold- und Silber-
warenlagers sollen baldigst
ausverkauft werden und eignen
sich dieselben vorzüglich zu
billigen Weihnachtsgeschenken

Die Sachen werden zu und
unter Aufpreis abgegeben.

5.2. F. Scheifele,
Kaiserstraße 50, Eingang Adlerstraße.

Gegründet 1852. **L. Müller's Schirmfabrik,** Gegründet 1852.

K. Appenzeller,

20 Herrenstraße 20, nächst der Kaiserstraße,
2.1. empfiehlt

als nützliches Festgeschenk

Regenschirme
und Sonnenschirme
jeder Art.

Feinste Neuheiten nur eigener Fabrikation.

Größte Auswahl. Billigste Preise.

Ueberziehen und Reparieren
auf Wunsch sofort.



Operngläser

4.2. von M. 5.— an
mit guter achromatischer Optik bis zu den feinsten
Qualitäten in größter Auswahl am billigsten bei

Georg Barth,

Spezialgeschäft für Optik u. Brillenmanufaktur.

Einzigste Verkaufsstelle:

Kaiserstr. 213, Ecke der Karlstr.

Ballblumen.

Zeige hiermit eine grosse Auswahl Ballblumen
von den hochfeinsten bis zu den einfachsten
ergebenst an.

M. Räuber, Modegeschäft,

4.1.

Waldstrasse 35.

Alle Arten von

**Wagen,
Pferden,
Eseln** u. s. w.,

in allen Größen, schön, gut und billig,
empfehlen 8.7.

C. Garbrecht,

Inh. Carl Vohl,

Kaiserstrasse 193/195,
zwischen Herren- und Waldstraße.

20 12.

Das interessant. u. schönste Spiel f. jung u. alt ist das 19te Jahrhundertspiel Gedenkspiel an die letzten 100 Jahre. Ergötzlich u. lehrreich. Preis 2. M. Zu bez. durch: F. Wilhelm Doering.

= Briefmarken, =
zu Weihnachtsgeschenken
passend verpackt, empfiehlt in
allen Preislagen
C. Mühlich,
5.4. Waldstraße 41.

Weihnachtsgeschenke:
Klavierlampen,
Klavierstühle,
Noten-Etagères
empfiehlt
Ludwig Schweisgut,
6.4. 4 Erbprinzenstrasse 4.

Edmund Eberhard,
Waldstraße 40b, Ludwigsplatz,
Telephon 664,
empfiehlt als beliebtes praktisches Geschenk:
Haushaltungstöpfe u. Gewürz-Etagères
in geschmackvoller Zusammenstellung
in großer Auswahl für wenig Geld,
Tonnen, Salz- und Mehlkäffer,
Essig- und Delkrüge,
auch einzeln.
8.1.

Schwimmbäder.
Beste und billigste Badegelegenheit zur Abhärtung des Körpers.
Wasserwärme 16-17 Grad,
warme Douchen 25-28,
kalte 10-12 Grad,
im
Friedrichsbad,
136 Kaiserstraße 136.
Jeden Mittwoch u. Samstag
Abend von 6-10 Uhr mit
Kabinet 15 Pfg., ohne Kabinet
10 Pfg.
Sechsjähr. Frequenz 96497 Bäder.

Deutsche Schaumweine,
Burgess & Co., Hochheim,
empfiehlt in einzelnen ganzen und halben Flaschen, sowie in Kisten von 12 bis
60 Flaschen zu Originalpreisen
Jakob Möloth,
Weinhandlung u. Weinstube zum Krokodil.
8.1.

Junge Firmen müssen auch reell bedienen!

Fritz Müller,
Musikalienhandlung,
Pianofortelager,
Musikinstrumente,
Kaiserstr. 221, nächst der Douglasstr.

Alleiniger Vertreter erster Pianofabriken Deutschlands.

Schiedmayer & Söhne, Hofpianofortefabrik, Stuttgart,
Dörner & Sohn, Hofpianofortefabrik, Stuttgart,
Römhildt, Hofpianofortefabrik, Weimar,
Gebr. Perzina, Hofpianofortefabrik, Schwerin,
Nieber & Co., Hofpianofortefabrikanten, Berlin
etc. etc. etc.

Nur Fabrikate allerersten Ranges
zum Preise von Mk. 425-1250.
Für jedes Piano oder Flügel, auch dem billigsten, leiste eine
5- bis 10-jährige Garantie.
Günstige Zahlungsbedingungen. * Umtausch gespielter Instrumente.
Besichtigung und Prüfung meiner Instrumente,
ohne Kaufverbindlichkeit, gerne gestattet.
Hochachtungsvoll
Fritz Müller,
Kaiserstr. 221, nächst der Douglasstr.
2.1.

Kleine Spesen, billige Ladenmiethel

Die grossen Ausstattungslokale müssen die Käufer bezahlen!

Jeder Verkauf muss für mich eine Empfehlung sein!

Rum

per $\frac{1}{4}$ Flasche
 Mark 2.—, 3.—, 3.80,
 4.50, 4.80;
 per $\frac{1}{2}$ Flasche
 Mark 1.10, 1.60, 1.95,
 2.35.

Arac

per $\frac{1}{4}$ Flasche
 Mark 2.—, 3.—,
 3.70;
 per $\frac{1}{2}$ Flasche
 Mark 1.10, 1.60,
 1.95.

Cognac

per Flasche
 von Mark 1.80
 an.

Thee

per Pfund
 von Mark 2.—
 an.

— St. Kölner Punschessenzen —

von **Aug. Kramer & Co. Nachf., Köln,**

div. Sorten per $\frac{1}{4}$ Flasche Mark 2.50 und 3.50 empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke, auch in **Geschenkkörben** arrangirt,

M. Raschdorff,

2.1.

☛ Ecke der Dirsch- und Amalienstraße. ☚

Fabelhaft billig kaufen Sie

Normal-Hemden, Hosen und Jacken, Socken und Strümpfe, reinleinene Kragen, Manschetten und Vorhemden, Taschentücher, nur die besten Qualitäten

im Total-Ansverkauf Ecke Kaiser- und Waldstraße,

vis-à-vis Herrn Möbelfabrikant **Distelhorst.**

NB. Die Waaren sind größtentheils zur Hälfte des Preises herabgesetzt.

Offenbacher Lederwaaren-Fabrik von J. G. Höfle, Kaiserstr. 122,

empfehl:

Hand- u. Reisetaschen in grosser
 Auswahl,

Grosse Reisekoffer,

Handkoffer,

Couriertaschen,

Toilette- } Necessaires,

Näh-

Hutkoffer,

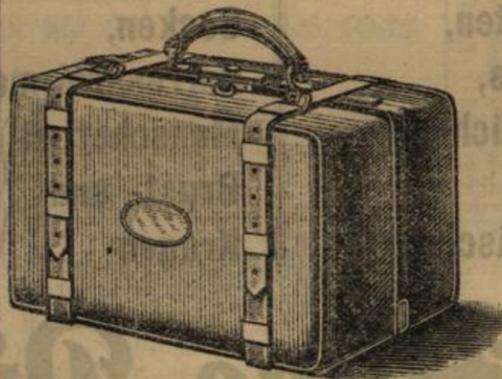
Scheeren-Etuis und Messer,

Portemonnaies,

Brieftaschen,

Visites,

Schulranzen,



Cigarren-Etuis,

Postkarten-Albums,

Photographie-Albums,

Musik-Mappen,

Schreib-Mappen,

Kragen-

Manschetten,

Cravatten-

Taschentücher-

Schmuck- und Nähkasten,

Handschuhkasten,

Rahmen, Spiegel etc.

Mädchentaschen.

} Etuis u. Kasten,

2.1.

Sämmtliche Portefeuillewaaren etc. etc. zu bekannt billigen Preisen.

Heirat. Senden Sie nur Adresse.

Sofort erhalten Sie

1. d. Festtagen 400 reiche, reelle Partien, a. Bild.

2. Auswahl.

7A

Reform, Berlin 14.

EUGEN LANGER Weihnachtskarten.

Kaiserstrasse 223.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle



Handschuhe

aus Glacé-, Dänisch-, Wasch- und Wildleder,

1 Paar M 1.60,	3 Paar M 4.50,
1 Paar M 2.—,	3 Paar M 5.50,
1 Paar M 2.50,	3 Paar M 7.—,
1 Paar M 3.—,	3 Paar M 8.50,
1 Paar M 3.25,	3 Paar M 9.25,
1 Paar M 3.50,	3 Paar M 10.—.



Stoff-Handschuhe

in allen Preislagen,

sehr praktisch, **Gutscheine**, sehr praktisch,
wenn man Handschuhe schenken will und die Nummer nicht weiss.



Cravatten-Ausstellung,

reiche Auswahl vom einfachsten bis feinsten Genre.

Kragen,
Manschetten,
Serviteurs,
Taschentücher,
Hemden,
Normalwäsche,

Hosenträger,
Socken,
Herrenschirme,
Manschetten-
Brust- und Knöpfe.
Kragen-



Rud. Hugo Dietrich,

Kaiserstrasse 177. ❖ Kaiserstrasse 177.